

**Zentralblatt**  
für das  
**Deutsche Reich.**

Erzaußgegeben  
in  
**Reichsamt des Innern.**

**Es beziehen durch alle Postämter und Buchhandlungen.**

**XLIII. Jahrgang. Berlin, Freitag, den 24. September 1915. Nr. 41.**

**Inhalt: Handels- und Gewerbewesen: Wiederholung der Anzeige der Bestände von Verbrauchszucker. . . Seite 391**

**Handels- und Gewerbewesen.**

**Bekanntmachung**  
über die Wiederholung der Anzeige der Bestände von Verbrauchszucker.  
vom 21. September 1915.

Auf Grund des § 1 Abs. 4 der Bekanntmachung über Verbrauchszucker vom 27. Mai 1915 (Reichs-Gesetzbl. S. 3094) bestimmte ich:

Der Verbrauchszucker mit Beginn des 1. Oktober 1915 im Gesamtsatz hat, ist verpflichtet, die vorhandenen Mengen genau nach Arten und Eigenschaften unter Kränzung der Eigentümer der Zentral-Einkaufs-Gesellschaft m. b. H. in Berlin anzuzeigen. Zu diesem Zweck haben die Hersteller, deren Zucker in freies Verzehrsamt liegt, den Vorkerkäufen nach dem 1. Oktober 1915 ausserordentlich die ihnen zugehörigen Mengen anzuzeigen. Die Anzeigen an die Zentral-Einkaufs-Gesellschaft m. b. H. sind bis zum 10. Oktober 1915 abgehenden Anzeigen über Mengen, die sich mit Beginn des 1. Oktober 1915 auf dem Transport befinden, sind unverzüglich nach dem Empfang von dem Empfänger zu erhalten.

Die Ausweiserpflicht erstreckt sich nicht

1. auf Mengen, die im Eigentum des Reichs, eines Bundesstaats oder eines Landes, insbesondere im Eigentum der Reichsverwaltung oder der Provinzialverwaltung sowie im Eigentum eines Kantonsverbandes stehen,
2. auf Mengen, die insgesamt weniger als 50 Toppetzentner betragen.

Berlin, den 21. September 1915.

Der Reichsminister.  
Im Auftrag: Kaup.